

# Aufruf zu Aktionen gegen die Finanzindustrie für die zweite Aktionswelle von By2020WeRiseUp

*Zu diesem Dokument wurde bei einer europäischen Konferenz Konsens erreicht.*

## Kontext:

By2020WeRiseUp ist ein Sammelaufruf für Gruppen und Menschen, sich für transformatives Handeln in ganz Europa zusammenzufinden und an die Möglichkeit eines radikalen Wandels zu glauben.

Es bietet auch eine Vermittlungsplattform und Instrumente, um politische Kämpfe im Zusammenhang mit Klimagerechtigkeit, sozialer Gerechtigkeit und anderen Themen zu verbinden. By2020WeRiseUp dient der Koordinierung und organisiert nicht selbst Aktionen, veröffentlicht Pressemitteilungen oder spricht im Namen der teilnehmenden Initiativen. Nach der zweiten Aktionswelle ist eine dritte, die sich auf das Wirtschaftssystem fokussiert, für das Frühjahr 2020 geplant.

## Einführung:

Wir sind Gruppen mit verschiedensten Hintergründen und rufen im Namen von #By2020WeRiseUp alle dazu auf, sich Aktionen gegen Banken bis hin zu Finanzplätzen anzuschließen. Im Herbst 2019 gab es eine beispiellose Menge an Klima-Aktionen, die sich an Regierungen und politische Entscheidungsträger\*innen richteten, sowie umfassende Koordinierungsbemühungen bei der so genannten ersten Aktionswelle im Rahmen von By2020WeRiseUp. Da sich die Politik als nicht willens oder nicht in der Lage erwiesen hat, ausreichende Maßnahmen zu ergreifen, wird jetzt gefordert, die Finanzindustrie ins Visier zu nehmen: diejenigen, die das Klima und viele andere Krisen finanzieren.

Im Januar 2020 wird das Weltwirtschaftsforum (WEF) zum 50. Mal nach Davos kommen, und wir müssen handeln - angesichts seiner absurden Illegitimität und der seines Weltbildes sowie der grenzenlosen Zerstörung durch seine Akteur\*innen. Gemeinsam werden wir koordiniert handeln, damit unsere Ziele den Druck der rollenden Aktionswelle in ganz Europa spüren, und wir fordern alle auf, ihre Aktionen je nach ihren bevorzugten Methoden und/oder Handlungsebenen auszuwählen.

## **Auswirkungen und Ziele**

### Verantwortung der Finanzindustrie:

- Die Banken finanzieren (und treiben damit) die Klima- und Sozialkrisen weiter voran.
- Die (wirtschaftliche) Macht liegt nicht so sehr bei den Regierungen wie bei den Finanz- und Konzerngiganten, was die Regierungen widerstandsfähig gegen Veränderungen macht.
- Das derzeitige neoliberale und ausbeuterische System basiert auf kurzfristigem Profit und der Ausbeutung von Mensch und Natur.

### Wie können wir die Finanzindustrie adressieren, so dass Regierungen und Akteur\*innen sich nicht einfach zurücklehnen können?

- Macht die Verbindungen zwischen der Finanzindustrie und den Regierungen transparent. Zum Beispiel das Gewicht von Geld und Lobbys bei der Entscheidungsfindung gegenüber der Demokratie und den Stimmen der Menschen; das Ungleichgewicht der Prioritäten (Banken wurden während der Finanzkrise bei den öffentlichen Geldern und auf Kosten der Austerität gerettet); die derzeitige Verwendung öffentlicher Finanzmittel (Krisen und Leiden schürend).
- Macht darauf aufmerksam und zeigt, dass wir die Regulierungsunfähigkeit der Regierungen

kompensieren. Wir müssen die Dinge selbst in die Hand nehmen, denn es bleibt keine Zeit mehr und wir haben nichts zu verlieren.

Um so effektiv wie möglich zu sein, wurde vorgeschlagen, bestimmte Banken und Finanzplätze mit störenden Maßnahmen (die zwischen interessierten Gruppen zu vereinbaren und festzulegen sind - weitere Informationen folgen) zu konfrontieren – individuell angepasst basierend auf Ratschlägen von Fachorganisationen, einschließlich Factsheets zu europäischen und nationalen spezifischen Zusammenhängen (Werden auf Anfrage von Gruppen zugesendet. Kontaktiert uns unter: [by2020we@riseup.net](mailto:by2020we@riseup.net)).

## Aktionsformen

### Ziele der WEF-Aktion (<https://strike-wef.org/>):

- In drei Etappen nach Davos wandern und so den Protest zum WEF selbst führen und das Bewusstsein für systemische Probleme des zugrunde liegenden Wirtschaftssystems schärfen;
- Wut und Ermächtigungsgefühle kanalisieren (bewegungsintern und extern);
- Angst bei Investor\*innen und Finanzakteur\*innen schüren (“name and shame” - benennen und skandalisieren);
- Koordination und Kooperation fördern (gemeinsame Kalender, Aktionen, gegenseitige Ergänzungen; Unterstützung von Bewegungen bei der Umsetzung dieser Denkweise);
- Rechtfertigung und Legitimation anderer (dezentraler, zielorientierterer) Aktionen.

### Ziele dezentraler Aktionen:

- Alle der oben genannten Punkte, zusätzlich zu:
  - Sichtbare und greifbare Störungsaktionen (Räume, die Finanzplätze umgeben; Funktionieren der Filialen etc.);
  - Auswirkungen auf Banken (und möglicherweise eine Reaktion von ihnen);
  - Intersektionale Aktionen und Messaging;
  - Sich gegenseitig ergänzendes Handeln von dezentralen und zentralen Aktionen.

### Zeitlicher Rahmen:

- Die Aktion in der Schweiz wird als ein “Ankerpunkt” dienen (Wanderung nach Davos: Sonntag, 19. - Dienstag, 21. Januar).
- Für dezentrale und zunehmend störende Aktionen setzen wir einen Zeitrahmen von zwei bis drei Wochen rund um das Forum in Davos (vor und nach dem Forum, das vom 21. bis 24. Januar dauern wird).

## Erzählung

### **World Economic Failure: Die Finanzindustrie lässt uns im Stich.**

- Mögliche Kommunikationswege um die Erzählung herum:
  - Weiche Interpretation (“Divestment”): Dein Geld wird verwendet, um die Erde und deine Zukunft zu zerstören.
    - “Mein Geld – meine Wahl”
  - Moderate Interpretation: Stoppen Sie die Finanzierung der Klimakrise / Zerstörung / Leiden.
    - “Fossilfreie Banken”
    - “Rettet Menschen – nicht Banken”
  - Harte Interpretation: Wir müssen den Kapitalismus überwinden.
    - “Systemwandel nicht Klimawandel.”
    - “Das Ende des Kapitalismus ist gekommen.”
    - “Der Kapitalismus muss vor uns aussterben. Lassen wir die fossile Finanzindustrie aussterben.”

- Die Verbindung zwischen Regierungen und der Finanzindustrie muss so offensichtlich und greifbar wie möglich und leicht verständlich sein, wobei ein Messaging auch erklärt, warum es relevant ist (z.B. Systemwandel statt Klimawandel, soziale Gerechtigkeit und Klimagerechtigkeit).
- Hashtags:
  - #WorldEconomicFailure
  - #FossilBanksNoThanks

### **Koordination der zweiten Aktionswelle**

- Um den Koordinierungs- und Planungsprozess der zweiten Aktionswelle und die europäische Debatte um sie herum zu verfolgen, sendet uns eine Mail an [by2020we@riseup.net](mailto:by2020we@riseup.net), um euch in die Infoliste einzutragen.
- Riot wird als Plattform für die interne Kommunikation und Arbeitsgruppen genutzt. Um euch anzumelden, schickt uns auch eine Mail.